

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 30 (1920)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT VON HEFT 2.

DER RECHTSUNTERRICHT AN MITTEL- UND FORTBILDUNGS- SCHULEN. Von Dr. Adolf Kamer.	37
BUNDESVERFASSUNG UND VOLKSBILDUNG. Von Fr. Fritschi	59
LITERARISCHES	72

LITERARISCHES.

Frankreichs Geistesführer von *Eduard Engel*. Halle a. S. 1919, H. Diekmann. 242 S. Gb. Mk. 7.50 und T.-Z.

Dieses geschmackvoll gebundene Buch ist die fünfte, neubearbeitete Auflage von Prof. Engels „Psychologie der französischen Literatur“. Auf drei lehrreiche Kapitel (die französische Sprache, der Geist der franz. Literatur und dichterische Strömungen) folgt die geistvolle Besprechung von 18 Meistern der Dichtkunst und Prosa, von Rabelais und Boileau aufwärts bis zu Victor Hugo und Zola. Sprachlich betrachtet, ist Engels Buch insofern bemerkenswert, als es wohl kein einziges entbehrliches Fremdwort enthält; inhaltlich ist daran zu bewundern, welch ein vollständiges Gemälde des Wissenswertesten der französischen Literatur es darstellt: während der Leser einer schulmässigen Literaturgeschichte allerlei Unwichtiges mit in den Kauf nehmen muss, erhält er hier nur, was Wert und Gehalt besitzt, so dass dieser „Geistesführer“ auch ein vorzügliches Handbuch bildet. *Bg. Kemsies, Ferdinand Dr. Psychologie und Hygiene der Einheitsschule.* 126 S., gr. 8°. 4 M.

Fock, Ernst Dr. Die Einheitsschulbewegung. 150 S. mit 22 Skizzen. M. 4.50.

Poske, Friedrich Dr. Einheitsschule und Realismus. Denkschrift im Auft. des deutschen Vereins z. Förderung d. math. und naturwissenschaftl. Unterrichts. 48 S. M. 1.50. Berlin, W. 57. Otto Salle.

Was Programme und Erlasse für die deutsche Einheitsschule gefordert oder vorbereitet haben, bildet die Einleitung des Buches von Dr. *Kemsies*, der unter dem Gesichtspunkt der Gesundheits- und Geistespflege das Verhältnis von Staat, Kirche und Schule, die Gliederung der Einheitsschule, Schulstrafen, gesundheitliche Überwachung der Leibesübungen, Stundenplan und Schulbauten behandelt, und einen Unterricht in Hygiene fordert. Die erörterten Fragen haben m. m. auch bei uns Interesse; ja sie drängen sich auch bei uns auf, man denke nur an das (S. 59—65) Selbstbestimmungsrecht der Jugend. Einen Blick in die mehr organisatorischen Fragen, die gegenwärtig die deutsche Schulwelt in dem Streit um die Einheitsschule beschäftigen, gewährt die Schrift von Dr. *Fock*, der für die Vorschule eintritt, sich für alle Fälle aber wie Dr. *Kemsies* gegen eine über vier Jahre hinausgehende Grundschule wendet. Er untersucht den Schulaufbau von politischen, pädagogischen, schultechnischen und sozialen Gesichtspunkten aus und prüft die mannigfachen Vorschläge, die aufgetaucht sind und die durch die Skizzen erläutert werden. Wie schon diese Schrift, so befasst sich die Denkschrift des Vereins z. Förderung des math. naturwissenschaftl. Unterrichts von Dr. *Poske* mit dem Verhältnis der sprachlich-ethischen und den realistischen Fächern, wobei mehr Realismus gefordert wird. Die drei Schriften ergänzen sich und geben uns vollen Einblick in die Fragen der deutschen Schulorganisation, die vor neuen Aufgaben steht, wie wir.
